

284213-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bohrungen – Spülungsservice und Entsorgung von Bergbauabfällen für die Erkundungsbohrung DeepStor-1

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

E-Mail: florin.brueckner@kit.edu

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Spülungsservice und Entsorgung von Bergbauabfällen für die Erkundungsbohrung DeepStor-1

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von Bohrspülung und Spülungschemikalien sowie die Vorortbetreuung der Arbeiten mit Fachpersonal und Laboreinrichtung. Die Überwachung der Spülungsreinigung zur Separation von Feststoffen, inkl. Gestellung und Betrieb von Zentrifugen und Flockstation gehört ebenfalls zu den Aufgaben. Des Weiteren ist die Entsorgung von Bergbauabfällen zu organisieren und auf der Baustelle als Bevollmächtigter des Auftraggebers (AG) zu betreuen und zu dokumentieren.

Kennung des Verfahrens: 64f3bb23-58e5-450c-8c82-e39b191c48d1

Interne Kennung: 4377-807

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 76300000 Bohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71331000 Dienstleistungen im Bereich Spülschlammtechnik, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: The provisional coordinates of the exploration well in the ETRS89 / UTM coordinate system are as follows: - Easting = 32,458,085 - Northing = 5,437,944.5

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y03MAG6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: "Wir verweisen an dieser Stelle für alle hier aufgeführten Ausschlussgründe insbesondere auf die §§ 123 und 124 GWB und die von jedem Bewerber mit seinem

Teilnahmeantrag/Angelbot zu unterzeichnende diesbezügliche "Eigenerklärung zur

Ausschreibung". Die vorgenannten GWB-Gesetzestexte sind abrufbar unter https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html.

[html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html). Darüber hinaus gelten die Ausschlussgründe gemäß § 57 VgV (Verordnungstext

abrufbar unter https://www.gesetze-im-internet.de/vgv_2016/_57.html)"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Spülungsservice und Entsorgung von Bergbauabfällen für die Erkundungsbohrung

DeepStor-1

Beschreibung: Der Spülungsservice ist während der gesamten Bohrarbeiten kontinuierlich im 24/7 Betrieb einzusetzen. Der Leistungsumfang richtet sich nach dem in "Anlage A1 Vorläufiges Bohrprogramm" beschriebenen Arbeitsplan (Tabelle 5) und dem in "Anlage A2 vorläufiges Spülungsprogramm" beschriebenen Spülungsprogramm. Entsprechend den technischen Angaben hat durch den AN folgender Liefer- und Leistungsumfang zu erfolgen: - An- und Abtransport der benötigten Ausrüstung frei Baustelle sowie dessen Bereitstellung und einwandfreier Betrieb während des Realisierungszeitraums: o 1 vollausgestatteter Bohrplatzlabor mit Bürobereich o 2 Zentrifugen o 1 Flockstation o 1 Gefahrstoffcontainer - Aufbau der Ausrüstung, Baustelleneinrichtung und Funktionsprüfungen - Elektrische Abnahme der Ausrüstung durch einen Sachverständigen vor Inbetriebnahme - An- und Abreise von Fachpersonal (Spülungsingenieur, Feststoffkontrolltechniker, Elektrofachkraft, usw.) sowie dessen Bereitstellung zur fachlichen Betreuung der Arbeiten vor Ort - Erstellen von Tagesberichten bei operativer Betreuung der Arbeiten mit allen relevanten Angaben inkl. Spülungsanalysen - Erstellen einer Abschlussdokumentation jeweils für jede Bohrung inklusive aller relevanten Angaben - Erstellung eines finalen Spülungsprogramms - Liefern von Spülungschemikalien gemäß Spülungsprogramm sowie Vorhalten von Beschwerungs- und Verlustmaterial - Einrichtung und Verwaltung eines bohrplatznahen Konsignationslagers für sein Material - Entsorgung von Altverpackung von eigenem Material - Teilnahme an täglichen Morgenbesprechungen, Wochenmeetings sowie Pre-Spud- bzw. End-of-Well-Meetings Des Weiteren ist das Entsorgungsmanagement für Bergbauabfälle Gegenstand dieser Ausschreibung. Hierfür hat folgender Liefer- und Leistungsumfang vom AN für das Entsorgen für Bergbauabfälle welche während des Bohrprojektes (einschließlich Testen) entstehen zu erfolgen: - Mitwirken an der Erstellung des Entsorgungskonzepts für das LGRB - Ergänzung des Aufgabengebiets des Spülungsoperator: Übernahme von persönlicher Verantwortung für das Entsorgungsmanagement für Bergbauabfälle als Bevollmächtigter des AG - Befördern von Bergbauabfällen durch ein geeignetes Entsorgungsfachunternehmen - Gestellung eines Baggers, inkl. Bedienung zur Verladung von Bohrklein auf Mulden-LKW - Entsorgung von Bergbauabfällen durch ein geeignetes Entsorgungsfachunternehmen (welches vom LGRB akzeptiert wird) - Führen eines Abfallkatasters (Bergbauabfälle) während der Bohr- und Testarbeiten - Sammeln von Begleitscheinen für die Entsorgung von Bergbauabfällen und Übergabe der Dokumente Leistungsbestandteile der Entsorgung von Bergbauabfällen: - Zusammenarbeit mit der Entsorgungsabteilung vom KIT - Mitwirken an der Erstellung des Entsorgungskonzepts für das LGRB - Ergänzung des Aufgabengebiets des Spülungsoperator: Übernahme von persönlicher Verantwortung für das Entsorgungsmanagement für Bergbauabfälle als Bevollmächtigter des AG - Befördern von Bergbauabfällen durch ein geeignetes Entsorgungsfachunternehmen - Gestellung eines Baggers, inkl. Bedienung zur Verladung von Bohrklein auf Mulden-LKW - Entsorgung von Bergbauabfällen durch ein geeignetes Entsorgungsfachunternehmen (welches vom LGRB akzeptiert wird) - Führen eines Abfallkatasters (Bergbauabfälle) während der Bohr- und Testarbeiten Sammeln von Begleitscheinen für die Entsorgung von Bergbauabfällen und Übergabe der Dokumente Weitere Details siehe Anlage A "Leistungsbeschreibung"

Interne Kennung: 4377-807

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 76300000 Bohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71331000 Dienstleistungen im Bereich Spülschlammtechnik, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen
Postleitzahl: 76344
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: The provisional coordinates of the exploration well in the ETRS89 / UTM coordinate system are as follows: - Easting = 32,458,085 - Northing = 5,437,944.5

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Mindestens 1 von dem Bieter erfolgreich abgeteuftes Tiefbohrprojekt im Rheingraben mit einer Mindestteufe von 1460 m (TVD) in den letzten 5 Jahren - mindestens 1 von dem Bieter erfolgreich abgeteufte Tiefbohrprojekt (>1460 m) in Deutschland bei dem der Teilnehmer die Entsorgung der bergbaulichen Abfälle nachweislich koordiniert hat in den letzten 5 Jahren.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Sicherstellung der Lieferung von

Spülungschemikalien (insbesondere Baryt) innerhalb von 8 Stunden zum KIT Campus Nord.

Maximale Entfernung zum Lager 300 km.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis von Zentrifugen mit Pumpstation mit Min.

15 m³/h Spüldurchsatz - Nachweis von Flockstation mit Min. 4 m³/h Mischkapazität und

min. 2000 L Tankvolumen - Nachweis von Gefahrenstoffcontainer mit Größe 10 Fuß Container

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Einsatz von mindestens 4 Spülungsingenieuren mit

mindestens 3 Jahren Erfahrung bei Tiefbohrungen - Einsatz von mindestens 2

Feststoffkontrolltechnikern mit mindestens 2 Jahren Erfahrung bei Tiefbohrungen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Gültige Zertifizierung ISO 9001, ISO 14001 und SCC
Zertifizierung oder vergleichbar

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - durchschnittlicher Jahresumsatz im relevanten
Tätigkeitsbereich in den letzten 3 Geschäftsjahren: > 750.000. EUR

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
(Deckungssumme von mindestens 5 Mio.EUR)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt: (sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt) zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) Bitte in der Anlage zutreffendes ankreuzen und unterzeichnen. (Anlage 14_Eigenerklärung zur Ausschreibung VgV) Verpflichtungserklärung über die unternehmerischen Sorgfalts-pflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) vom 16. Juli 2021: Aufgrund der Anwendbarkeit des LkSG auf das KIT, ist das KIT gemäß § 6 Abs. 4 LkSG verpflichtet, angemessene Präventionsmaßnahmen gegenüber unmittelbaren Zulieferern zu verankern. Sämtliche nachfolgenden §§ sind solche des LkSG. Vor diesem Hintergrund gilt folgendes: Bitte in der Anlage zutreffendes ankreuzen und unterzeichnen. (Anlage 14_Eigenerklärung zur Ausschreibung VgV) Eigenerklärung für diese Ausschreibung/Vergabe zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, als beteiligte Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt und die in den Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. Weitere Informationen sind in der Anlage 14_Eigenerklärung zur

Ausschreibung VgV zu finden. Diese ist vollständig vom Bieter auszufüllen und zu unterzeichnen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Im vorliegenden Fall ist das einzige Zuschlagskriterium der Preis "Summe LV" gemäß Seite 19 des Dokuments "04 4377-807 Anlage C Leistungsverzeichnis"

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y03MAG6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y03MAG6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y03MAG6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen. Siehe Dokument "Angebotsbedingungen"

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/05/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Siehe weitere Bedingungen in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens kann bei der in Ziff. VI.4.1) genannten Vergabekammer beantragt werden. Das Verfahren vor der Vergabekammer richtet sich nach den §§ 155 ff GWB. Nach § 160 GWB gilt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 161 GWB gilt: (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Registrierungsnummer: 08-A279-27

Postanschrift: Kaiserstr. 12

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf, Verkauf und Materialwirtschaft

E-Mail: florin.brueckner@kit.edu

Telefon: +49 721 608 43334

Internetadresse: <http://www.kit.edu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0fb90feb-166d-4a48-b59f-befc2b764b09 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 16:53:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 284213-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026